

Herr, führ mich Deinen Weg.

Text:Unbekant
Mel. und Satz:Erika Bergmann(1997)

1.Herr, führ mich Dei - nen Weg, ob ich in oft nicht
2.Es sind ja täg - lich neu - so wie die Sonn am
3.Es bri - nget ja dem Ziel mich näh - er je - der

seh - e, dass ich auf schma - lem Steg durch Dei - ne Gna - de
Mor - gen - mir Dei - ne Güt und Treu. Was sol - len mei - ne
Schritt. ich brau - che gar nicht viel, gehst Du nur sel - ber

geh - e, dass ich auf schma - lem Steg durch
Sor - gen? Mir Dei - ne Güt gar und Treu. Was
mit, ich brau - che gar nicht viel, gehst

Dei - ne Gna - de geh - e.
sol - len mei - ne Sor - gen?
Du nur sel - ber mit.
Hei - land mit.